

Kontakt

Standorte der Prämedikationsambulanzen:

Anästhesie-Sprechstunde im
Operativen Zentrum (OPZ) II (Erdgeschoss)
Telefon: 0201 723 3000
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 10:00-17:00 Uhr

Anästhesie-Sprechstunde in der
HNO- & Augenklinik (1. Obergeschoss)
Telefon: 0201 723 82255
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8:00-16:00 Uhr

E-Mail: sekretariat.ana@uk-essen.de

Terminvereinbarung

Termin und Ort für das Prämedikationsgespräch werden Ihnen durch das Case-Management der jeweiligen chirurgischen Abteilung mitgeteilt. Sollte ihr Kind nicht in der Lage sein, unsere Prämedikationsambulanz zu besuchen, kommen wir natürlich gerne zum Gespräch auf die Station.

Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Erfahren Sie mehr
auf unserer Homepage:

<https://anaesthesie.uk-essen.de/>

oder folgen Sie dem QR-Code.



Die wichtigsten Informationen

Narkosevorgespräch

Wichtig sind...

- ✔ Anwesenheit mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich, alle Erziehungsberechtigten sollten die Narkoseeinwilligung unterschreiben.
- ✔ Bitte bringen Sie Vorbefunde mit (U-Heft, Impfausweis, Arztbriefe/-berichte, Befunde).
- ✔ Falls Ihr Kind erkältet ist oder in den letzten 14 Tagen war, informieren Sie uns bitte unbedingt darüber.

Nüchternheit vor dem Eingriff

Erlaubt sind...

- ✔ bis 6 Stunden vorher feste Nahrung
- ✔ bis 3 Stunden vorher Muttermilch oder Pre-Nahrung
- ✔ bis 1 Stunde vorher klare Flüssigkeit (Wasser, Tee, Saft ohne Fruchtstücke)

Medikamenteneinnahme

Die Einnahme der täglichen Medikamente am OP-Tag oder die Gabe von Beruhigungsmedikamenten vor der OP werden im Aufklärungsgespräch festgelegt.

Narkosesicherheit

Heutzutage gilt die Narkose als sicher und gut verträglich – auch für Kinder, Säuglinge und Neugeborene. All Ihre Fragen beantworten wir gerne im Narkosevorgespräch.



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Elterninformation zu Kindernarkosen



**Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin**

Liebe Eltern,

jährlich betreuen wir mehr als 4.500 Narkosen bei Neugeborenen, Kleinkindern und Kindern bis zum Jugendalter.

Wir lassen allen uns anvertrauten Kindern vor, während und nach einer Narkose (Anästhesie) besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge zukommen.

Die Sicherheit unserer kleinen Patient:innen wird durch ein hochqualifiziertes ärztliches und pflegerisches Team gewährleistet. Die langjährige Expertise dieser Mitarbeiter ermöglicht uns ein breites Versorgungsspektrum – dazu gehören sowohl ambulante „kleine“ Eingriffe wie Augeninspektionen, als auch hochspezialisierte Eingriffe wie Transplantationen oder komplexe Operationen von Früh- und Neugeborenen.

Exzellente fachliche Expertise gepaart mit modernster technischer Ausstattung, speziell für die Belange der Kinderanästhesie, ermöglichen uns eine optimale Versorgung Ihres Kindes. Hierfür arbeiten wir ganz eng mit den Kolleg:innen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie den Kolleg:innen der operativen Fachabteilungen zusammen. Die Sicherheit Ihres Kindes ist dabei unser höchstes Gut!

Bei Fragen oder Anliegen sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Ihr



Univ.-Prof. Dr. med. Thorsten Brenner
Klinikdirektor
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Wichtige Informationen zum Ablauf

Persönliches Narkosevorgespräch

Vor der Operation findet ein Aufklärungsgespräch in unserer Prämedikationsambulanz statt, in dem Sie uns über alle früheren bzw. aktuellen Erkrankungen, Unverträglichkeiten oder Auffälligkeiten Ihres Kindes informieren. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen das für Ihr Kind optimalste Narkoseverfahren (Voll- oder Teilnarkose oder eine Kombination aus beidem) während des Narkosevorgesprächs aus und beantworten gerne alle Ihre Fragen.



Vor der Operation

Wir bemühen uns um eine entspannte Situation für Sie und Ihr Kind auf der Station. Bei Bedarf tragen spezielle Medikamente zur Beruhigung (als Saft, kleine Tablette oder als Zäpfchen) bei.

Sie dürfen Ihr Kind gerne bis zur Übergabe an den Operationsbereich begleiten. Ein vertrauter Gegenstand, wie z.B. die Lieblingspuppe oder das Kuscheltier, darf natürlich mit in den OP genommen werden, um zu einer angenehmeren und angstfreieren Atmosphäre beizutragen.

Während der Operation

In Kinderanästhesie erfahrene Kolleg:innen sind während des gesamten Eingriffs anwesend und bieten Ihrem Kind eine optimale Versorgung sowie die notwendige Sicherheit.



Nach der Operation

Nach der Operation dürfen Sie Ihr Kind direkt im Aufwachraum wieder in Empfang nehmen. Hier wird es in Ihrer Anwesenheit noch so lange überwacht, bis es auf die Station verlegt werden kann.

Schmerzfreiheit

Ein wesentlicher Bestandteil der Behandlung ist die Schmerztherapie. Falls möglich, wird bereits intraoperativ ein Verfahren der lokalen oder regionalen Schmerzblockade eingesetzt, damit Ihr Kind möglichst schmerzfrei aus der Narkose erwacht. Sowohl im Aufwachraum als auch im weiteren Verlauf auf Normalstation trägt ein individuell angepasstes Schmerzkonzept zum besseren Heilungsverlauf und Wohlbefinden Ihres Kindes bei. Unser spezialisierter 24-Stunden-Akutschmerzdienst steht hierfür als Ansprechpartner jederzeit für Sie zur Verfügung.